

Schwwestern "Mantellate"

Der Orden der Servitinnen, auch Dienerinnen Mariens oder Mantellate genannt, wurde 1304 von der Heiligen Juliana Falconieri in Florenz gegründet. Die Aufgaben der Schwestern bestanden in der Hilfe für Arme und Bedürftige sowie in der Erziehung junger Mädchen und der Missionsarbeit. Ihre Verbreitung erfolgte vor allem durch Anschluss an den zweiten Orden der Servitinnen. So wurden 1868 auch die "Mantellate Serve di Maria", eine weibliche Ordensgemeinschaft, die 1861 in Treppio gegründet worden war, ihnen hinzugefügt. 1936 bestanden insgesamt 20 Kongregationen mit ungefähr 300 Niederlassungen auf der ganzen Welt.

Literatur:

FRANK, Karl Suso, Servitinnen, in: Lexikon für Theologie und Kirche 3 9 (2000), Sp. 494.

Geschichte der Serviten, in: www.serviten.de (Letzter Zugriff am: 28.03.2012).

Mantella Sisters Servants of Mary. History, in: www.mantellatesistersmsm.org (Letzter Zugriff am: 21.03.2012).

Congregazione delle Mantellate Serve die Maria. Brevi cenni storici, in: www.mantellate.org (Letzter Zugriff am: 21.03.2012).

Sito di sr. Giovanna della Congregazione delle Mantellate Serve di Maria, in: digilander.libero.it (Letzter Zugriff am: 21.03.2012).

ZINKL, Gregor, Serviten, in: Lexikon für Theologie und Kirche 4 (1937), Sp. 499-501.

Empfohlene Zitierweise:

Schwwestern "Mantellate", in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 19065, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/19065. Letzter Zugriff am: 04.05.2024.